

## Liebe KURS Partner

KURS schafft Nähe! Vereinbarte und betreute Partnerschaften zwischen Schulen und Betrieben sind im Regierungsbezirk Köln eng mit dem Begriff **KURS** verbunden. Die Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg und Köln, die Handwerkskammer Köln und die Bezirksregierung Köln setzen sich dafür ein, dass möglichst alle auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen gestalteten Beziehungen zwischen Schulen und Betrieben unter KURS „segeln“. KURS-Koordinatoren unterstützen Schulen und Betriebe beim Aufbau, der Gestaltung und bei der Weiterentwicklung dieser Vereinbarungen.

Jetzt erproben wir eine Erweiterung des KURS Angebotes: Zur Förderung lokaler KURS-Netzwerke rufen wir in der Städteregion Aachen mit dem **Jahresthema „Arbeit im Wandel“** KURS-Schulen und -Unternehmen auf, sich auf vielfältige Art mit diesem Thema zu befassen. Mehr in dieser Ausgabe des KURS-Newsletters.



*Industrieerinnerungen auf dem Gelände des Zinkhütter Hofes in Stolberg*

„Morgen ist heute schon gestern“: Der Zinkhütter Hof in Stolberg ist „Zeitzeuge“ für die Veränderungen der Arbeitswelt im Aachener Revier.

„Veränderungen“ in Schule und Wirtschaft waren Themen des KURS-Jahrestreffens der Städteregion Aachen in Stolberg.

„Veränderungen“ ist auch das Stichwort zu einem Wettbewerb für KURS-Schulen und -Unternehmen, der im Rahmen des Jahrestreffens ausgerufen wurde.

Mehr dazu unter: „[www.kurs-koeln.de/](http://www.kurs-koeln.de/) **Jahresthemen**“ und nächste Seite.

## KURS-Jahrestreffen in Stolberg

Anfang des Jahres trafen sich die KURS-Partner der Städteregion Aachen im Industriemuseum Zinkhütter Hof in Stolberg. Ganz nach dem Motto „Morgen ist heute schon gestern“ widmet sich das Museum der Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Aachener Reviers.

**Veränderungen in der Schullandschaft:** Das Motto des Museums passte gut zu den Themen des Treffens. Schulrat Wolfgang Müllejans ging bei seinem Vortrag auf die Veränderungen der Schullandschaft in der Region ein. Dabei sprach er insbesondere die Neugründung von Sekundar- und Gesamtschulen an und die damit meistens verbundene auslaufende Schließung von Haupt- und Realschulen sowie die sich daraus ergebenden Folgen für die KURS-Arbeit.

Wichtig ist, dass die bestehenden KURS-Partnerschaften bei den über fünf Jahre auslaufend schließenden Schulen weiterhin eng betreut werden. Die neu gegründeten Sekundar- und Gesamtschulen, die zurzeit mit der Klassenstufe 5 beginnen, sollten bezogen auf zukünftige neue KURS-Partnerschaften beraten werden.

**Fachkräftemangel und Folgen:** Heinz Gehlen, Geschäftsführer im Bereich Berufsbildung der Industrie- und Handelskammer Aachen, sprach mit Sorge über das Thema „Fachkräftemangel“ in der Region Aachen. Laut einer Umfrage der DIHK sieht danach ein Drittel der Unternehmen im Kammerbezirk Aachen in den nächsten Jahren gravierende Probleme durch den zunehmenden Fachkräftemangel auf sich zukommen. Nach Gehlens Einschätzung kann auch KURS einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Region leisten.



*Impressionen zum Wettbewerb „Arbeit im Wandel“.*

## Wettbewerb „Arbeit im Wandel“ gestartet

**KURS-Jahresthemen:** Das o. g. KURS-Jahrestreffen in Stolberg war zugleich der Auftakt für ein neues KURS-Angebot. In den KURS-Regionen könnten zukünftig Jahresthemen ausgerufen werden, die z. B. in Form eines Schülerwettbewerbs bearbeitet werden. Dabei könnten nach den Vorstellungen der Organisatoren von Region zu Region und von Jahr zu Jahr unterschiedliche Themen angeboten werden. Allen Themen gemeinsam ist, dass sie von übergreifender Bedeutung sind, dass Schüler aller Schulformen sich dazu mit ihren Partnerunternehmen austauschen können und dass sie in besonderer Weise das KURS-Motto unterstützen, dass die Jugendlichen Wirtschaft und Arbeitswelt besser kennenlernen. Zunächst aber soll das Projekt in einem Probedurchlauf in der Städteregion Aachen starten.

**Wettbewerb „Arbeit im Wandel“:** Mit Blick auf den zu erwartenden Fachkräftemangel in der Region dreht sich das Pilotprojekt, um die verschiedenen Aspekte des Themas „Arbeit im Wandel“. Bei erfolgreicher Gestaltung in der Region Aachen könnte das Konzept ausgeweitet und auf weitere KURS-Regionen übertragen werden. Mit dem Projekt „KURS-Jahresthema“ wird neben einer stärkeren regionalen Vernetzung der KURS-Partnerschaften auch eine weitere inhaltliche Verdichtung und qualitative Weiterentwicklung von KURS angestrebt.

Teilnehmen können Klassen, Kurse, Arbeitsgemeinschaften oder einzelne Schüler, die sich im Dialog mit ihrem KURS-Partnerunternehmen mit einzelnen oder mehreren Fragen aus diesem Kontext befassen möchten. Schüler sollen dabei recherchieren, nachfragen und erkunden, wie sich das Partnerunternehmen etwa für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen einsetzt, wie es sich um die Einbindung älterer Beschäftigter kümmert, wie sich die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld in den letzten Jahren verändert haben oder wie sich das Unternehmen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagiert.

**Abgabefrist:** Der Wettbewerb in der Städteregion Aachen läuft bis **Ende dieses Jahres**. Die bis zum **31.12.2012** eingereichten Schülerarbeiten werden von einer Jury begutachtet. Den Gewinnern winken dabei attraktive Geldpreise.

Den Wettbewerbsaufruf finden Sie mit Impulsen unter [www.kurs-koeln.de / Jahresthemen](http://www.kurs-koeln.de/Jahresthemen) im Internet.



*Siegerehrung bei der Mathe-Olympiade in Bergneustadt*



*Technik, die begeistert.*



*Lebendiger Werkunterricht*



*IT-Fortbildung für Lehrkräfte*

## KURS-Splitter

**NORWE-GmbH und Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt – Mathe Olympiade:** „Jammern hilft nicht“, dachten sich die Verantwortlichen bei der Norwe GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Bergneustadt ist einer der weltweit führenden Spezialisten in der Entwicklung und Herstellung von Spulenkörpern und seit 2006 KURS-Partner der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt. Da die Ergebnisse der Eignungstests gerade im Bereich der Grundrechenarten zunehmend schlechter ausfallen, wollte man dem mit einer speziellen Idee entgegenwirken: Im Rahmen einer Mathe-Olympiade sollten die besten Kopfrechner der einzelnen Stufen ermittelt werden und gegeneinander antreten. Über Vorrunde, Halbfinale und Finale standen die Sieger kurz vor den Sommerferien fest: Ramon Lach aus der 7a und Sascha Karst aus der 9 b. Als Preis erhielten sie eine Saisonkarte für das neu eröffnete Freibad.

**Bertha-von-Suttner-Realschule Köln-Vogelsang und Handwerksbetriebe – Technikbegeisterung:** Die Teilnehmer der Technik-AG konnten durch die Zusammenarbeit mit den Handwerkspartnern Technik mit Praxis verbinden. In der **Firma Seidelt & Kreutzer** haben die Schüler passgenau mit Kupferrohren gearbeitet und das Lötten ausprobiert, im **Elektrohaus Bernhard Günther** wurden verschiedene Schaltungen gebaut, die vorher Thema im Unterricht waren. Die Schüler sind sich einig: „So macht Lernen richtig Spaß.“

**Schreinermeister Wiesen und St. Nikolaus-Schule-Kall – Lebendiger Werkunterricht:** Mit hohem Engagement arbeitet Schreinermeister Wiesen regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern der KURS-Partnerschule im Werkunterricht. Die Schülerarbeiten wurden jetzt im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Begegnung“ ausgestellt.

**Gymnasium Herzogenrath und VEDA - Lehrerfortbildung:** Welche Anforderungen stellen IT-Unternehmen an Berufseinsteiger. Gerade im IT-Bereich entwickeln sich die Dinge rasant. Daher lädt der Softwarespezialist seit 2003 immer wieder Kolleginnen und Kollegen der Partnerschule zum Know-how-Transfer in den Betrieb ein. In diesem Jahr ging es z. B. um das Programmierwerkzeug „eclipse“, das sowohl im Betrieb als auch in der Schule genutzt wird. Durch kleine Programmierübungen konnten die Kolleginnen und Kollegen die Tiefen des Programms entdecken.



*Knigge hautnah. Das Dreigänge-Menü im Restaurant Pfaffenberg war Höhepunkt des Knigge Kurses, den die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden für Schüler ihrer Partnerschule entwickelt hatten.*

### **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl – Benehmen hoch im KURS:**

Gute Noten machen nur einen Teil des Erfolges bei der Bewerbung aus. Dass es auch auf andere Dinge ankommt, erfuhren Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jetzt bei einem Knigge-Seminar, das Personalchef Thomas Adolphs und der Werbeleiter der Sparkasse, Wolfgang Abegg, entwickelt hatten.

Nach dem Höhepunkt des Kurses, der unter der Überschrift „Tischsitten“ im Restaurant Pfaffenberg stattfand, war für die Organisatoren klar: „So schnell geht das Abendland dann doch nicht unter“! Im Restaurant lernten die Schüler u. a. welche Bestecke, Teller und Gläser wann und in welcher Reihenfolge zum Einsatz kommen und wie man die Serviette benutzt? Restaurantchefin Christiane D’Agnolo gab viele Tipps und Kniffe und rundete den Kniggekurs der Sparkasse mit einem Dreigänge-Menü ab.

### **KURS Termine**

- 23.08.12** Treffen der KURS-Koordinatoren in der Bezirksregierung Köln
- 06.09.12** Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung: DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei und Schule in der Geisbach, Hennef
- 10.09.12** Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung: Kreissparkasse Köln, Geschäftsstelle Bergheim-Niederaußem und Paulusschule, Bergheim
- 12.09.12** Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung: LVR-Freilichtmuseum Kommern und Realschule im Feytal, Mechernich
- 20.09.12** Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung: Oerlikon Leybold Vacuum GmbH – Erzbischöfliches Irmgardis-Gymnasium

### **Kontakt – KURS Zentralbüro**

**Katharina Liedmeyer:**

Tel.: 0228 – 68 46 843

[katharina.liedmeyer@unternehmen-schule.de](mailto:katharina.liedmeyer@unternehmen-schule.de)

**Dr. Christoph Merschhemke:**

Tel.: 0228-68 46 965

[christoph.merschhemke@unternehmen-schule.de](mailto:christoph.merschhemke@unternehmen-schule.de)

**Kontakt – KURS Basisbüros:** siehe [www.kurs-koeln.de](http://www.kurs-koeln.de)



Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln und der Handwerkskammer Köln sowie der Bezirksregierung Köln



**Unternehmen  
Schule**

Der Newsletter wird erstellt durch:  
 Institut Unternehmen & Schule  
 Dechenstraße 2, 53115 Bonn  
 V.i.S.d.P.:  
 Dr. Christoph Merschhemke